

Bauen - Leben früher und heute

Dorfrundgang mit Schulkindern September 25

Dieses Jahr durfte die Chronikgruppe 4 Unterstufenklassen der Schule Rütihof durch unser Dorf führen.

Wir trafen uns beim **Neubau** in der Nähe des Dorfplatzes und staunten, das bald auf der ehemaligen Fläche eines **Einfamilienhauses** 5 Familien wohnen werden. In Gruppen wurden die Vor- und Nachteile diskutiert.

Auf dem Dorfplatz erinnerten wir uns an die Zeit, in der die Bewohner selber einen **Laden** gebaut hatten und „spielten“ **Migrowagen**.

(vgl. SRF Beiträge dazu auf der Webseite der Chronikgruppe)

Im Täli stand früher ein **Brunnen** an dem die Bewohner ihr Trinkwasser holten. Ebenfalls konnte hier im Waschhäuschen gewaschen werden.

Die Kinder schleppten gemeinsam die abgefüllten **Eimer** die steile Brunngasse hoch.

Beim **ältesten Haus** lernten wir die Bauweise kennen, staunten über den riesigen Eichenbalken, der das rund 400 jährige Haus trägt und die niedrige Türe. Gespannt lauschten alle, wie es im **Innern** aussieht und bedauerten, dass das Haus nicht mehr betreten werden darf.

Beim ehemaligen **Dorfladen** (heute Coiffeur Wirth) lernten wir die wenigen Produkte kennen, die damals zur Verfügung standen. Die restlichen Sachen wurden im Dorf von den Bauern selber produziert. Wie haben sich doch die Einkaufsgewohnheiten seither verändert...!

Die ersten Schul Kinder wurden vor rund 250 Jahren im alten Bauernhaus von Albert Meier unterrichtet. 1821 entstand das erste **Schulhaus** beim heutigen Kapellblick. Die Kinder erfuhren welche Regeln früher galten und welche Gegenstände man damals in der Schule brauchte. Unterwegs zu ihrem Schulhaus unterhielten sich die Kinder über ihr neues, helles und grosses Schulhaus.

Auf dem neuen Spielplatz erfuhren wir, warum hier am 21.9.25 im Rahmen des Dorfrundganges „Baumtour“ eine junge **Eiche** gepflanzt wird. Alle wurden herzlich eingeladen, diesen Anlass zusammen mit ihren Eltern zu besuchen.